

Fragen zu Perlen?

Cris Gloor wird Sie gerne beraten. Neben unserem Perlen-Sortiment sind Sie für Gutachten, Schätzungen für Versicherungen, Neuaufziehen, Änderungen usw. bei meiner Frau an der richtigen Adresse.



Ihr Goldschmied **R. Th. Gloor**
Regensdorferstrasse 2, 8049 Zürich
Telefon 044 341 65 70

APOTHEKE ZMM MEIERHOF

Kompetenz
in Sachen Haut
und Ernährung

ROLF GRAF
PHARMAZIE UND ERNÄHRUNG ETH
LIMMATTALSTRASSE 177
ZÜRICH-HÖNGG
TELEFON 044 341 22 60
Wir sind qualitätszertifiziert (QMS/SGS)



Heinrich Matthys Immobilien AG
Winzerstrasse 5, 8049 Zürich-Höngg
Telefon 044 341 77 30
www.matthys-immo.ch

Wir vermieten und verwalten



HÖNGG AKTUELL

Werdinsel Openair

Freitag, 15. August, 17 bis 24 Uhr
auf der Werdinsel.

Öffentlicher Schiessanlass

Samstag, 16. August, 9 bis 11.30 Uhr,
Pistole 25 Meter und Gewehr 300 Meter, Hönggerberg.

Werdinsel Openair

Samstag, 16. August, 10 bis 2 Uhr.

Cup-Spiel des SV Höngg

Samstag, 16. August, 16 Uhr, Sportanlage Hönggerberg.

Jazzbrunch im «Grünwald»

Sonntag, 17. August, 11 bis 14 Uhr,
Regensdorferstrasse 237.

Bastelmorgen für Kinder

Mittwoch, 20. August, 9 bis 11.30 Uhr,
Heilig Geist.

Öffentlicher Schiessanlass

Mittwoch, 20. August, 17 bis 18.30 Uhr,
Pistole 25 Meter, Hönggerberg.

Lebewesen auf dem Waldboden

Sonntag, 24. August, 9 Uhr, Bushaltestelle Heizenholz (Bus 46).

Meditativer Kreistanz

Montag, 25. August, 19.30 Uhr, katholische Kirche Heilig Geist, Limmattalstrasse 146.

Begegnungsnachmittag der Frauen

Dienstag, 26. August, 14 Uhr, Pfarreizentrum Heilig Geist.

Ortsmuseum ist geöffnet

Sonntag, 31. August, 10 bis 12 Uhr,
Vogtsrain 2.

INHALT

Interview mit Ruedi Reding,
Werdinsel Openair **3**

Sommerfest des
Wohnzentrums Frankental **3**

Unkonventionelle
1.-August-Rede **5**

Eindrücke von der Olympiade **8**

Kidsdays feierten Jubiläum **8**

8–20 Uhr
TV-Reparaturen

immer aktuell **044 272 14 14**
TV GRUNDIG
Fernseh-Reparatur-Service AG
Hardturmstrasse 307, 8005 Zürich

Werden Sie Stifter und feiern Sie mit!

Am 19. September findet das Stifterfest des «Höngger» statt. Bisherige Stifter, aber auch solche, die es gerne werden möchten, sind dazu herzlich eingeladen.

LILIANE FORSTER

Im März dieses Jahres konnte mit der Sondernummer zur 250. Ausgabe des «Höngger» in neuer Regie ein kleines Jubiläum gefeiert werden. Denn um die Herausgabe des «Höngger» auch nach der Ära Egli sicherzustellen, wurde 2003 die Stiftung Höngger Quartierzeitung ins Leben gerufen. Ihr Hauptzweck ist es, dem «Höngger» wenn nötig finanziell unter die Arme zu greifen.

Gemeinschaftssinn fördere man am besten, indem man sich mit den Menschen und Ereignissen in der eigenen Umgebung befasst und nicht indem man sich lediglich mit flüchtigen Fernsehbildern über alle Katastrophen in der Welt voll füttere, war der 2004 verstorbene Mitbegründer und erste Präsident der Stiftung Höngger Quartierzeitung Ernst Cincera überzeugt. Darin lag wohl auch sein enormes Engagement zur Erhaltung des «Höngger» als überparteiliche und unabhängige Gratis-Zeitung begründet, die jede Woche über kulturelle, sportliche und sonstige gemeinschaftliche Aktivitäten aus dem Quartier berichtet und Bindeglied ist zwischen Bevölkerung, Vereinen,



Die Federzeichnung «Ortsmuseum», nummeriert und handsigniert von Ernst Cincera, sucht neue Besitzer.

Institutionen und örtlichen Dienstleistern, Handeltreibenden und Gewerblern. Die starke Vernetzung mit dem Quartier spiegelt sich auch in der Besetzung des Stiftungsrates, dem folgende Personen angehören: Marcel Knörr (Präsident), Yves Baer, André Bolliger, Friedrich Hoyer, Franziska Lang, Evelyne Matthys, Christian Mossner, Arthur Müller, Gilbert Noli, Silvio Ponti und Paul Zweifel.

«Wir konnten in den vergangenen Jahren auf eine grosse Solidarität der

Einwohnerinnen und Einwohner von Höngg, von Vereinen, Organisationen und Firmen zählen», zeigt sich Stiftungsratspräsident Marcel Knörr dankbar. «Alles ist im Fluss – ein gutes Motto für unser zweites Stifterfest am 19. September, welches wieder an der Limmat stattfindet», freut er sich. «Dazu sind als Dank für ihr Engagement alle bisherigen und sehr gerne auch viele neue Stifter herzlich eingeladen!» Kulinarische Leckerbissen, musikalische Unterhaltung durch den Jazz Circle Höngg und eine Fahrt im Pontonierboot auf der Limmat mit dem Pontonier-Sportverein Zürich sind nur einige der attraktiven Programmpunkte.

Die Stiftung lebt von Spendern!

Während die bisherigen Stifter eine persönliche Einladung erhalten, sind alle übrigen Leserinnen und Leser des «Höngger» freundlich aufgerufen, vom Talon auf Seite 8 dieser Ausgabe Gebrauch zu machen und mit ihrem Beitrag an die Stiftung symbolisch «Mitbesitzer» der Quartierzeitung zu werden.

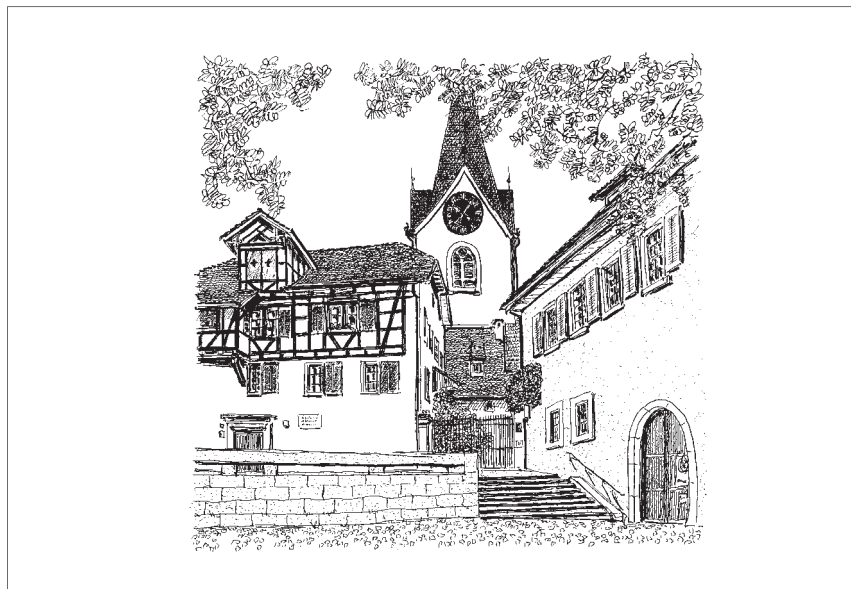
Der «Höngger» hat sich stets weiter entwickelt, sein Erscheinungsbild modernisiert und mit seiner attraktiven Berichterstattung sowie durch-

gehend farbigen Gestaltung zeugt er von der Vielfalt des Quartierlebens. Leider reichen die Einnahmen aus Inseraten trotz grosser Anstrengungen aller Beteiligten nicht aus, die Kosten zu decken.

Stifterfest am 19. September

Jeder Stifter erhält eine individuelle Stiftungsurkunde und zum Dank für einen Beitrag ab 100 Franken ein Karten-Set mit Höngger Skizzen von Marcel Knörr, ab 250 Franken eine Federzeichnung (Kirche Höngg oder Ortsmuseum Höngg), Grösse A3, nummeriert und handsigniert von Ernst Cincera, und ab 500 Franken einen Rebstock (Patenschaft für zehn Jahre) mit jährlichem «Göttianlass» im Rebberg Höngg und einer Flasche Höngger Wein, offeriert von Evelyne Matthys, Heinrich Matthys Immobilien AG. In den Genuss dieser Gaben kommen alle, die einen Beitrag spenden – bisherige Stifter und solche, die es jetzt werden wollen.

Wer den «Höngger» unterstützen und Stifter werden möchte, füllt den Talon auf Seite 8 dieser Ausgabe aus und sendet ihn an:
Stiftung Höngger Quartierzeitung,
Postfach, 8049 Zürich.



Ab einem Beitrag von 250 Franken erhält der Stifter diese Zeichnung.



Limmattalstrasse 197 · 8049 Zürich
Telefon 044 341 27 77

Wir erfüllen Ihnen jeden Blumenwunsch

Hauslieferdienst

Öffnungszeiten
Montag bis Freitag 7.30–18.30 Uhr
Samstag 7.30–16.00 Uhr

Immer die neusten Modelle **acer**

Es **technik** GmbH

Ernst Seiler
Limmattalstrasse 151
8049 Zürich-Höngg
www.es-technik.ch

Telefon 044 342 16 30
Fax 044 341 60 64
Montag bis Freitag
10.00 bis 12.00 und 13.00 bis 17.30 Uhr

Lederpolster-Reinigung



Reparaturen
Färben
Produkte

Patina-naturell®

Marté GmbH

Winterthurerstr. 358+422
8057 Zürich
Telefon 044 321 47 96
www.patina.ch

LIEGENSCHAFTEN-MARKT

Vier Familien aus Höngg (Arzt, Architekt, Akademiker, Sozialwissenschaftler) suchen in Höngg oder naher Umgebung

Land oder geeignetes bestehendes Gebäude

für ein gemeinsames Wohnobjekt. Interessenten melden sich bitte unter Chiffre 2383 bei Quartierzeitung Höngg GmbH, Inserate, Postfach, 8049 Zürich

Herzige 2½-Zi.-Wohnung

in Höngg an der Regensdorferstrasse 75 im ersten Obergeschoss zum 1. Oktober 2008 zu vermieten.

Die schöne, gut möblierbare Wohnung mit 59 m² hat ein Schlafzimmer, ein Wohn-/Esszimmer mit offener Küche, einen Abstellraum, ein Bad/WC und einen Balkon.

Alle Zimmer haben Parkett und sind zum sonnigen Garten orientiert. Die Busstation liegt wenige Schritte vom Haus entfernt.

Ein Kellerabteil und ein eigener Wäscheschurm gehören zudem zur Wohnung. Das Haus hat eine Tiefgarage und einen Lift.

Fr. 1568.– exkl. NK (NK: Fr. 155.–). Interessenten melden sich bitte unter Chiffre 2384 bei Quartierzeitung Höngg GmbH, Inserate, Postfach, 8049 Zürich

An der **Dorfstrasse** in **8037 Zürich-Wipkingen** entstehen einmalige **Stadtwohnungen**. Die **grossen Räume** mit überdurchschnittlich grosszügigen Grundrissen, Ausführung **Minergie-standard**, die **Komfortlüftung** sowie die **Rollstuhlgängigkeit** werden auch Sie überzeugen. **3½-Zimmer-Wohnung Fr. 870 000.–. 4½-Zimmer-Wohnung Fr. 1 130 000.–. 3½-Zimmer-Attika Fr. 1 695 000.–.**

Ausbauwünsche können noch berücksichtigt werden. **Bezug Frühjahr 2010.** Der **attraktiv** gestaltete Innenhof, die **zentrale Lage** und die Nähe zum **Waldberg** und zur **Limmat** sind Teil der **Lebensqualität!** Weitere Informationen erhalten Sie unter **Immobilien Consulting, Florastr. 49, 8008 Zürich, Tel. 044 422 36 12, E-Mail: info@immocons.ch**

Räume Holey Kaufe Wohnungen, Keller usw. Flohmarktsachen ab Antiquitäten Telefon 044 341 29 35 Mobil 079 405 26 00, M. Kuster

Kaufe Gold- und Silbermünzen, Goldschmuck, Uhren und Altgold sowie Silberwaren mit Stempel 800. Telefon 052 343 53 31, H. Struchen.

Ein **Schmuckstück** mache ich aus Ihrem **antiken Möbel** • **Restaurationen** • **Reparaturen** Eine Anfrage lohnt sich! **Chris Beyer, Schreinerei** **Telefon 044 341 25 55**



Cosmoline Muggli

NEU: Astrologie-Seminar für den Hausgebrauch, 6./7. September in Höngg

Sie möchten wissen, was es mit der Astrologie auf sich hat? Als langjährige erfahrene und diplomierte Astrologin biete ich ein Seminar an, welches Einsicht in die Möglichkeiten der Astrologie als Hilfsmittel für Sie vermittelt.

Das Seminar eignet sich für alle, die an Astrologie interessiert sind und neue Kommunikationswege im eigenen Umfeld suchen.

Das Angebot erfolgt in Zusammenarbeit mit dem Schweizerischen Verband für natürliches Heilen und kostet pro Teilnehmer Fr. 380.–, für Mitglieder Fr. 330.–

Im Anschluss Fortsetzungsseminar: **Astrologische Deutungsgrundlagen** Samstag, Sonntag, 20./21. September Seminarkosten Fr. 330.–

Samstag, 10–17 Uhr, Sonntag, 10–16 Uhr Maximale Teilnehmerzahl: 12 Personen

astro-cosmoline.ch

Hildegard Muggli dipl. Astrologin und Seminarleiterin API Telefon 044 341 10 46



Im Sommer Cheminée planen, im Winter an der Wärme sitzen.

Cheminées · Ofenbau

Keramische Wand- und Bodenbeläge

Heizenholz 39 · 8049 Zürich
Telefon 044 341 56 57
Mobile 079 431 70 42
adidenzler@bluewin.ch

Video: www.hoengger.ch/online



Praxis für medizinische **Massage**

Verena Howald
med. Masseurin FA SRK

Limmattalstrasse 195
8049 Zürich-Höngg
Telefon 044 342 21 67



Sponsoren Höngger Wümmetfäscht 2008

Appenzeller Bier, 9050 Appenzell
Bafag Fahrzeug AG, 8105 Regensdorf,
Balz Hauri
Bang & Olufsen Reding Höngg,
8049 Zürich, Hans Reding
Luise Beerli, Solojodlerin, 8049 Zürich
Coca-Cola Beverages AG, 8306 Brütisellen
Druckerei AG Höngg, 8049 Zürich
ES-Technik GmbH, 8049 Zürich, Ernst Seiler
EWZ der Stadt Zürich, 8050 Zürich
Gugolz Heinrich, Landwirt, 8049 Zürich
Hunziker AG, Zeltbau, 6130 Willisau
Impuls Drogerie Höngger Markt,
8049 Zürich, Daniel Fontolliet
Kneubühler Hans, Eid. dipl. Malermeister,
8049 Zürich
Meier Fritz, alt Zunftmeister, 8049 Zürich
Polar News, 8037 Zürich, Heiner Kubny
Zweifel Pomy-Chips AG, 8049 Zürich
Rivella AG, Festservice, 4852 Rothrist
Seiler Roger, Architekt HTL, 8004 Zürich
Dr. Straub Robert, 8049 Zürich
UBS AG Höngg, 8049 Zürich
Zweifel GD AG, Weinkellerei, 8049 Zürich
Paul Zweifel, 8049 Zürich

Werden auch Sie Sponsor des Höngger Wümmetfäschts.

Sie können sich melden bei Emerita Seiler, Bläsistrasse 17 8049 Zürich
Telefon 044 342 18 08
E-Mail: seiler@es-Technik.ch

Höngg z'lieb!

Andreas Egli
Rechtsanwalt

Private

Vertragsrecht
Gesellschaftsrecht
Erbschaftsrecht
Scheidungsrecht
Mitglied SAV/ZAV

KMU

Dorfstrasse 67
8037 Zürich
Tel. 043 960 31 92
egli-law@bluewin.ch
www.egli-law.ch

BAUPROJEKTE

(§314 des Planungs- und Baugesetzes)

Planaufgabe: Amt für Baubewilligungen, Amtshaus 4, Lindenhofstrasse 19, Büro 003 (8.00 bis 9.00 Uhr; Planeinsicht zu anderen Zeiten nur nach telefonischer Absprache, Tel. 044 412 11 11, Fax 044 211 61 15).

Dauer der Planaufgabe: 20 Tage vom Datum der Ausschreibung im «Tagblatt der Stadt Zürich» an.

Interessenwahrung: Begehren um Zustellung von baurechtlichen Entscheidungen müssen innert 20 Tagen seit der Ausschreibung im «Tagblatt der Stadt Zürich» bzw. im kantonalen Amtsblatt schriftlich beim Amt für Baubewilligungen gestellt werden (§315 des Planungs- und Baugesetzes, PBG). Wer den baurechtlichen Entscheid nicht rechtzeitig verlangt, hat das Rekursrecht verwirkt (§ 316 Abs. 1 PBG).

Die Zustellung des baurechtlichen Entscheids ist gebührenpflichtig und erfolgt per Nachnahme. Es erfolgt nur ein Zustellversuch. Bei Abwesenheit ist die Zustellung sicherzustellen.

Tobeleggweg 4. Umbau und Sanierung mit Aussendämmung eines Mehrfamilienhauses, W3, Hans Kolleger, Hardeggstrasse 27.

6. August 2008
Amt für Baubewilligungen

QT HÖNGG

Limmattalstrasse 214, 8049 Zürich
Tel. 044 341 70 00/Fax 044 270 91 61
E-Mail: quartiertreff.hoengg@zuerich.ch
www.stadt-zuerich.ch/qt-hoengg

Betriebsferien bis 17. August
In der letzten Ferienwoche ist das Büro wie folgt geöffnet: Freitag von 14 bis 18 Uhr.

QT RÜTIHOF

Hurdäckerstrasse 6, 8049 Zürich
Tel. 044 342 91 05/Fax 044 342 91 06
E-Mail: quartiertreff.ruetihof@zuerich.ch
www.stadt-zuerich.ch/qt-ruetihof

Betriebsferien bis 17. August
In der Woche vom 18. bis 24. August ist das Büro am Mittwoch von 14 bis 18 geöffnet.

GRATULATIONEN

Die Freundlichkeit ist die freundlichste aller Tugenden, hat unter allen das lieblichste Gesicht, sie ist der Schlüssel zu allen Herzen.

Liebe Jubilarinnen, liebe Jubilare

Ganz herzlich gratulieren wir Ihnen zu Ihrem Geburtstag. Wir wünschen Ihnen einen schönen Tag im Kreise Ihrer Angehörigen und Freunde. Beste Gesundheit und Wohlergehen mögen Ihnen auch in Zukunft beschieden sein.

Nachtrag: 3. August
Fritz Vollenweider
Rebbergstrasse 65 85 Jahre

17. August
Lucia Dietzsch
Hohenklingenstrasse 40 85 Jahre

20. August
Karl Strebel
Riedhofstrasse 260 80 Jahre

21. August
Martha Bolting
Imbisbühlstrasse 134 90 Jahre
Anna Müller-Rosenberger
Vogtsrain 5 100 Jahre

22. August
Wilfried Altherr
Riedhofstrasse 366 80 Jahre
Antoinette Nötzli
Riedhofweg 4 95 Jahre

Es kommt immer wieder vor, dass einzelne Jubilarinnen und Jubilare nicht wünschen, in dieser Rubrik erwähnt zu werden.

Wenn keine Gratulation erfolgen darf, sollte mindestens zwei Wochen vorher eine schriftliche Mitteilung an Verena Wyss, Imbisbühlstrasse 159, 8049 Zürich, zugestellt werden. Vergessen Sie bitte nicht, Ihre genaue Adresse und das Geburtsdatum zu erwähnen.

BESTATTUNG

Rösli-Ziegler, Armin Hugo, 1927,
von Pfaffnau LU, Gatte der Rösli geb. Ziegler, Rita; Am Wasser 60.

Video-Clips aus Höngg zu sehen:
www.hoengger.ch/online

Obst- und Weinparadies Wegmann

Immer noch eigene Kneller-Kirschen!

Kommen Sie vorbei und geniessen Sie!

Jetzt aus Eigenanbau:
Fantastisch süsse Zwetschgen mit wunderbarem Aroma!
Ausgereifte Melonen
Baumfrische, knackige Äpfel und Birnen
Täglich frische Brombeeren
Unsere delikaten Höngger Weine direkt vom Wybuur, ab 12 Flaschen Hauslieferung
Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Genuss!

Hofladen-Öffnungszeiten
Montag bis Freitag 8 bis 12 Uhr,
14 bis 18.30 Uhr
Samstag 8 bis 16 Uhr
Mittwoch geschlossen

DANIEL WEGMANN
OBST- & WEINBAU
FRANKENTALERSTRASSE 60
ZÜRICH-HÖNGG
TELEFON 044 341 97 40

www.obsthaus-wegmann.ch



Höngger

Zeitung für Höngg, erscheint am Donnerstag.
Winzerstrasse 11, Postfach, 8049 Zürich.
Telefon 044 340 17 05, Fax 044 341 77 34
3 Briefkästen: Limmattalstrasse 181,
Regensdorferstrasse 2, Winzerstrasse 11
Auflage 13 500 Exemplare

Herausgeber
Quartierzeitung Höngg GmbH, Winzerstrasse 11,
Postfach, 8049 Zürich, Telefon 044 340 17 05
Geschäftsleitung: Liliane Forster (Vorsitz),
Roger Keller, Chris Jacobi
Konto: UBS AG, 8098 Zürich, Nr. 275-807664-01R

Redaktion:
Daniela Svoboda (das), Redaktionsleitung
E-Mail: redaktion@hoengger.ch
www.hoengger.ch, Telefon 044 340 17 05

Freie Mitarbeiter:
Sophie Chanson (cha), Christof Duthaler (dut),
Beat Hager (bha), Leyla Kahrom (kah),
Anna Kappeler (kap), Francesca Mangano (man),
Marcus Weiss (mwe), Jacqueline Willi (wil)

Redaktionsschluss: Dienstag, 10 Uhr
Abonnenten Quartier Höngg gratis;
übrige Schweiz 96 Franken für ein Jahr, inkl. MwSt.

Inserate
Quartierzeitung Höngg GmbH
Brigitte Kahofer (kah), Winzerstrasse 11,
Postfach, 8049 Zürich, Telefon 043 311 58 81,
Mobil 079 231 65 35, Fax 044 341 77 34
E-Mail: inserate@hoengger.ch

Inseratesschluss: Dienstag, 10 Uhr

Insertionspreise (exkl. MwSt.)

	s/w	2-farbig	4-farbig
1-spaltige (25 mm)	–75 Fr.	–94 Fr.	1.05 Fr.
1-spaltige Reklame (54 mm)	3.50 Fr.	4.38 Fr.	4.90 Fr.

Übrige Konditionen auf Anfrage



Wellness- und Beautycenter
Cornelia Höltschi, eidg. dipl. Kosmetikerin

- Kosmetik
- Permanent-Make-up
- Manicure und Fusspflege

- Edelstein-Behandlung
- Reiki
- Lymphdrainage

- Solarium
- Nagelstudio

Limmattalstrasse 340 · 8049 Zürich
Telefon 044 341 46 00
www.wellness-beautycenter.ch

MARIA GALLAND
PARIS

NÄCHSTENS

27. August. Öffentlicher Schiessanlass. Pistole 25 Meter.
17 bis 18.30 Uhr, Hönggerberg

29. August. Öffentlicher Schiessanlass. Gewehr 300 Meter.
16.30 bis 18.30 Uhr, Hönggerberg

30. August. Öffentlicher Schiessanlass. Pistole 25 Meter und Gewehr 300 Meter.
9 bis 11.30 Uhr, Hönggerberg

30. August. 100-Jahre-Jubiläum der SP Zürich 10.
14 bis 19 Uhr, reformiertes Kirchgemeindehaus

31. August. Das Höngger Ortsmuseum ist geöffnet.
10 bis 12 Uhr, Vogtsrain 2

31. August. Abendgottesdienst.
19 Uhr, reformiertes Kirchgemeindehaus

4. September. Aktivia-Spielnachmittag.
14.30 Uhr, Heilig Geist

5. September. Markt der Genüsse.
17 bis 21 Uhr, Weinlaube Zweifel

6. September. Markt der Genüsse.
11 bis 17 Uhr, Weinlaube Zweifel

6. September. Fischessen auf der Werdinsel.
Ab 11.30 Uhr, hinter dem Vereinslokal der Pontoniere

Verkehrsunfall an der Riedhofstrasse



Leserfoto von Michael Forster.

Am Donnerstag, 7. August, kurz vor sieben Uhr morgens geriet ein Autofahrer auf der Riedhofstrasse zu weit nach rechts an den Strassenrand und kollidierte mit einem Strassenpfosten. Das Auto kam durch den Zusammenprall auf dem Dach zu liegen. Der Fahrer wurde mit leichten Nackenverletzungen ins Spital eingeliefert. Der Polizei liegen keine Hinweise auf überhöhte Geschwindigkeit vor. (das)

In eigener Sache: Geschäftsleitung komplett

Seit Anfang August ist Roger Keller Finanzchef der Quartierzeitung Höngg GmbH. Er bildet zusammen mit Chris Jacobi und Liliane Forster, Vorsitzende, die Geschäftsleitung. Weitere Angaben zum «Höngger» finden sich im Impressum, wie immer auf Seite 2 jeder Ausgabe. Im Stiftungsrat der Stiftung Höngger Quartierzeitung hat Friedrich Hoyer neu Einsitz genommen. Er vertritt in diesem Gremium die reformierte Kirchgemeinde Höngg und beendet damit eine mehrmonatige Vakanz. Die Stiftung bezweckt die Herausgabe einer überparteilichen und unabhängigen Quartierzeitung und unterstützt die zu diesem Zweck gegründete GmbH unter anderem mit finanziellen Mitteln.

Die Redaktion

«Bei uns zählt noch die Spielfreude!»

Ein Grund zum Feiern: Das Openair Werdinsel wird zehn. Erstmals dauert es zwei Tage, wobei sich das musikalische Programm dank «Greis» oder «Radio 200 000» attraktiv wie nie zeigt. Ruedi Reding, Präsident des Vereins Werdinsel Openair, blickt auf die Anfänge zurück und erzählt, warum das Festival auch in Zukunft fein und klein bleiben wird.

INTERVIEW: ANNA KAPPELER

«Höngger»: Ruedi Reding, das Werdinsel Openair feiert bereits seinen zehnjährigen Geburtstag und ist mittlerweile fest in der Höngger Kulturagenda verankert. Wie entstand die Idee, ein eigenes Musikfestival auf die Beine zu stellen?

Ruedi Reding: Da Höngg in Sachen Jugendkultur – gelinde gesagt – nicht gerade viel zu bieten hatte, wollten wir etwas dagegen unternehmen. Die nötige Unterstützung dazu boten uns der Jugend- und Quartiertreff Höngg, zusammen mit der katholischen und reformierten Kirchgemeinde.

Unsere Wahl fiel auf ein Musikfestival, weil Musik universell verständlich ist und Grenzen hinter sich lässt. Ausserdem wollten wir jungen

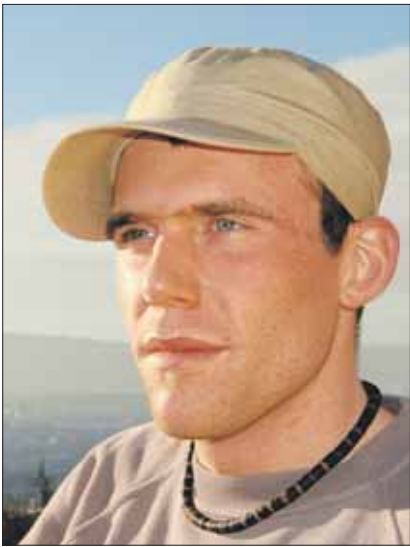
Bands eine optimale Plattform geben und das Gemeinsame fördern.

Wie hat sich die Organisation seit Beginn verändert?

Ich stiess 1999 dazu. Zu Beginn waren wir sechs Leute, alle zwischen 1977 und 1982 geboren. Stetiger Wechsel im Organisationskomitee waren normal, weshalb wir einen Verein gründeten. Nur so konnten wir uns, nicht zuletzt finanziell, absichern. Heute sind wir bereits elf Organisatoren, arbeiten aber nach wie vor unentgeltlich.

Wann haben Sie begonnen, für dieses Jahr zu planen?

Im Herbst 2007 fingen wir mit dem Grobkonzept an. Anlässlich unseres Geburtstages wollten wir das Festival auf zwei Tage ausweiten. Uns war daran gelegen, abends länger aktiv sein zu dürfen, also die Bandauftritte plus die Baröffnungszeiten zu verlängern. Dafür brauchten wir die Bewilligung der Anwohner, des Gemeindewessens und der SISA (Sicherheit und Sauberkeit der Stadt Polizei Zürich, verantwortlich für die Werdinsel). Glücklicherweise verlief alles im gegenseitigen Einvernehmen. Bald waren wir im Besitz des Patronats des Quartiervereins. Nun folgte die Feinplanung, die Suche nach Bands und Sponsoren. Die Infrastruktur musste



Ruedi Reding, Präsident des Vereins Werdinsel Openair. (zvg)

geplant und 90 Helfer gefunden werden. Und nicht zu vergessen der Aufbau, der anfangs Woche begann.

Apropos Sponsorensuche: Das klingt nach viel Aufwand.

Ja, leider. Dieses Jahr war es wegen der Euro wirklich hart. Aber zum Glück haben wir treue Stammsponsoren. Dafür sind wir dankbar. Denn obwohl wir weniger Sponsoren fanden, wird die Rechnung wohl aufgehen dank vermehrter Defizitgarantien. Es sei denn, das Wetter macht

uns einen Strich durch die Rechnung.

Nach welchen Kriterien wählen Sie die Bands?

Als Gratis-Openair sind unsere finanziellen Möglichkeiten beschränkt. Vieles läuft über Beziehungen, wobei uns ein guter Hauptact wichtig ist. Und klar, wir selektieren bereits bei den Anfragen. Wobei ich anmerken darf, dass uns viele Künstler gagemässig entgegenkommen. Bei uns zählt noch die Spielfreude!

Wie viele Stunden und Energie haben Sie investiert?

Das zählen wir definitiv nicht, sonst würde niemand mehr mitmachen (lacht). Nur so viel: Die letzten drei Wochen war der Aufwand enorm!

Das Ergebnis kann sich mit Acts wie «Greis», «Radio 200 000», «Famara» oder «Crazy Diamond» aber durchaus sehen lassen. Haben Sie spezielle Ambitionen für die Zukunft?

Unser Ziel ist nicht, immer grösser und bekannter zu werden. Lieber wollen wir die Qualität halten – sprich, auch in Zukunft keinen Eintritt verlangen. Ein gutes kostenloses Programm ist unsere Art, dem Publikum und den Helfern für ihre Treue zu danken.

«Feste soll man feiern, wie sie fallen...»

Der Verein Wohnzentrum Frankental lud am Samstag, 12. Juli, zu seinem Sommerfest nach Höngg ein.

Dieses Mal war das Sommerfest des Vereins Wohnzentrum Frankental ein besonderer Event, denn man hatte in Kombination eine Finissage des Eisenplastikers Richard Scherrer aus Regensdorf, das traditionelle Sommerfest und einen Openair-Filmabend zu einer Veranstaltung vereint.

Skulpturen im Garten

Das Fest startete mit einem Apéro mit anschliessender Führung und persönlichen Erklärungen von Richard Scherrer zu seinen stilvoll in den Institutionsgarten eingefügten Skulpturen. Nach dem Rundgang wartete bereits das Buffet, an dem sich Pensionäre und Gäste mit allerlei Köstlichkeiten versorgen konnten. Angefangen mit den delikaten Salaten, über Gemüse, knusprige Baguettes bis zum Grill mit Steaks und Würsten gab es für jedermanns Geschmack etwas. Alle gewünschten Getränke wa-



Richard Scherrer (mit Beret) zeigte den Anwesenden seine Eisenskulpturen. (zvg)

ren vorhanden, und eine grosse Auswahl an speziellen Kuchen rundete zum Schluss den kulinarischen Teil ab.

Alle Mitarbeiter versuchten, den Gästen ihre Wünsche von den Augen abzulesen und diese sofort zu erfüllen. Am Stand des Therapiebereiches

konnte jedermann selber gefertigte Kerzen, kunstvoll bemalte Karten, Konfitüren erwerben.

Das Wetter präsentierte sich von der trockenen Seite. Alle waren trotz einer kleinen Abkühlung den ganzen Abend über gut gelaunt. Das Sitzen im Freien mit warmen Decken war

bequem, und es gab viele Möglichkeiten, sich mit Bekannten und Fremden auszutauschen.

In der hereinbrechenden Dämmerung konnte der Höhepunkt des Abends gestartet werden. Auf einer Grossleinwand wurde der unterhaltssame Spielfilm «Calendar Girls» gezeigt, an dessen englischem Humor sich die zahlreichen Zuschauer erfreuen und mitlachen konnten.

Ein wunderschöner Sommerabend ging zu Ende. Alle Mitarbeiter halfen eifrig beim Aufräumen, so dass im kleinen Kreis der lange Tag mit guten Gesprächen und einem kleinen Imbiss abgeschlossen werden konnte.

Nächstes Jahr wird vermutlich vieles anders sein... Trotz der Vergrösserung der Institution, neuen Pensionären und Mitarbeitern wird versucht, die mittlerweile traditionellen Mitgliederanlässe in irgendeiner möglichen und angepassten Form beizubehalten. Ziel ist es, trotz der Vergrösserung die Überschaubarkeit und persönliche Note der Institution beizubehalten.

Eingesandter Artikel von Birgit Jungenblut, Betreuerin im WZF

Generationenwechsel bei Haustechniker K. Greb & Sohn

Nach 33 Jahren tritt der Seniorchef Kurt Greb kürzer und übergibt seinem Sohn Christian in dritter Generation die Leitung des Betriebs: Aus W. Greb & Sohn wird K. Greb & Sohn.

Professionelle und moderne Lösungen auf dem Gebiet der Haustechnik zeichnen das Familienunternehmen K. Greb & Sohn seit über einem halben Jahrhundert aus.

Badezimmer vollständig renovieren, platz- und energiesparende Gas-Heizanlagen installieren oder Boiler entkalken – ein kleiner Auszug aus vielfältigen Aufträgen, welche die Haustechniker K. Greb & Sohn im Bereich Wasser, Gas und Wärme erfüllen. Der Kontakt mit Behörden und die Koordination mit anderen am Bau beteiligten Handwerkern ist eine Selbstverständlichkeit.

«Speditiv, kundenfreundlich und zuverlässig» lautet die Devise auch für den Junior und neuen Betriebsleiter Christian Greb. Er verfügt aufgrund seiner Ausbildung als eidg. dipl. Haustechnik-Installateur und dank seiner langjährigen Mitarbeit im väterlichen Unternehmen über die geforderten Fähigkeiten. In Weiterbildungskursen sorgt er dafür, dass die Firma auch künftig in Sachen Technologie und Ökologie auf dem neusten Stand bleibt.

Ehefrauen arbeiten auch mit

K. Greb & Sohn nehmen ihre Verantwortung auch als sozialer Arbeitgeber und Lehrmeister wahr. «Es ist uns ein Anliegen, unseren Mitarbeitenden einen sicheren, interessanten Arbeitsplatz zu bieten und junge, fähige Menschen zu versierten Fach-



Celine und Christian Greb, Ursula und Kurt Greb.

Foto: Franziska Lang

leuten auszubilden.» Zu einer professionellen Betriebsführung gehört eine individuelle und effiziente Kundenbetreuung. Ursula Greb, Ehefrau des Inhabers, hat die administrativen Belange jahrelang mit Bravour erledigt. Auch für ihre Nachfolge ist gesorgt: Die Gattin des Juniorchefs freut sich

sehr auf ihre neue Aufgabe und bereitet sich intensiv darauf vor. Damit bleiben die Höngger Haustechniker K. Greb & Sohn vollumfänglich ein Familienbetrieb – Glücksfall und Garantie für Qualität auch in Zukunft.

Eingesandter Artikel von Franziska Lang-Schmid

Anlaufstelle/Koordination
Publikation im «Höngger» Änderungen für diese einmal im Monat erscheinenden Vereinsnachrichten sind zu richten an: <i>Redaktion Höngger, Winzerstrasse 5, 8049 Zürich, Tel. 044 340 17 05, redaktion@hoengger.ch</i>
Quartierverein Höngg Der QV führt Anlässe, Vernehmlassungen und öffentliche Diskussionen durch und stellt Kontakte zu Behörden her. Er ist zudem Anlaufstelle für alle Vereine und die Terminkoordination der Veranstaltungen. <i>Präsident QV Höngg: Ueli Stahel, Appenzellerstrasse 77, 8049 Zürich Tel. 044 341 05 19, ueli.stahel@gmx.ch</i>
Gesundheit
«Höngg Vital» Öffentlichkeitsarbeit zusammen mit den Höngger ÄrztInnen. <i>Dr. L. von Rechenberg, Praxis 044 342 00 33 LvR@hin.ch</i>
vitaswiss/Volksgesundheit <i>Sektion Zürich Altstetten/Höngg Tel. P 044 340 08 37</i>
Gewerbe
Verein Handel und Gewerbe, HGH <i>Präsident André Bolliger, Tel. P 044 870 28 13 G 044 341 24 03, abolliger@swissonline.ch www.hoengg.ch</i>
Hobby und Natur
Allgemeiner Kaninchen- und Geflügel-Züchter-Verein <i>Präsident Clemens Klingler, Tel. P 044 341 72 73</i>
Familiengartenverein Höngg In den Arealen Allmend, Tobelegg und Hohenklingen, naturnahes Gärtnern und Erholung in der Stadt. <i>Präsident Alfred Grieser, Tel. 044 370 11 11 alfred.grieser@bluewin.ch www.familiengartenverein.ch</i>
Feuerwehr Kp 11 Höngg Wipkingen 24 Stunden für Ihre Sicherheit. Wir gehen auch für Sie durchs Feuer. Kameradschaft und sinnvolle Freizeit. <i>Vertretung Höngg: Bruno Zimmermann, Tel. 044 341 79 58 / 079 470 94 60, www.kp11.ch</i>
Förderverein Tierpark Waidberg Zürich Wir hegen und pflegen die Damhirschkolonie. Neue Tierfreunde herzlich willkommen – bitte unseren Präsidenten kontaktieren. <i>Präsident: Jack Bosshard, Telefon und Fax: 044 341 69 25 jaboss@freesurf.ch</i>
Natur- und Vogelschutzverein Höngg Einsatz für eine vielfältige Natur in Höngg. Veranstaltung regelmässiger Exkursionen. Unterstützung von Naturschutzprojekten. <i>Präsidentin Susanne Ruppen, Telefon 044 362 11 23 www.nvvhoengg.ch</i>
Schachclub Höngg Jeden Montag Schach ab 20 Uhr im Rest. Am Brühlbach, Kappenhühlweg 11. <i>Präsident Guido Osio, osio@mails.ch, Tel. P 044 885 46 01, Tel. G 044 341 82 40 osio@mails.ch</i>
Kind / Jugend / Familie
Cevi Züri 10 Im Wald sein, Geschichten erleben, Feuer machen, basteln, mit Gleichaltrigen einen tollen Samstagnachmittag verbringen. Alle Kinder ab 6 Jahren sind willkommen! <i>Abteilungsleiterin Karin Amrein (Pigaro), Telefon 044 926 72 35, www.zh10.ch</i>
Eltern- und Freizeitclub Rütihof Anlässe für Familien, Betrieb des Bauspielplatzes Rütihütten (offen Mittwoch und Samstag 14 bis 17.30 Uhr, Kontakt Tel. 077 425 32 87, www.ruetihuetten.ch) <i>Co-Präsidium: Barbara Hofmann-Meier, Telefon 044 341 33 93 und Francesca Rieser, Telefon 043 541 49 73</i>
Jufo-Bar Treff für Jugendliche ab 18 Jahren jeden letzten Samstag im Monat, 21–02 Uhr in den Jugendräumen der Pfarrei Heilig Geist, Limmattalstrasse 146. <i>Flurina Grundlehner, Telefon 043 311 30 34 flugru@bluewin.ch</i>

Kind / Jugend / Familie
Jugendsiedlung Heizenholz <i>Leiter Roger Kaufmann, Tel. P 044 341 63 00, Tel. G 044 344 36 36 Fax G 044 344 36 40</i>
Abteilung Pfadi St. Mauritius-Nansen Willst du Spiel, Spass und Spannung in einem? Dazu erlebnisreiche Abenteuer in der Natur mit vielen Freunden? Dann melde dich für einen Schnuppertag an! <i>Ursina Ponti (Zwazli), Tel. P 044 341 90 44 www.pfadismn.ch</i>
Kirche
Kath. Pfarramt Heilig Geist <i>Isabella Skuljan, Gemeindeleiterin, Limmattalstrasse 146, Tel. 043 311 30 30 info@kathhoengg.ch, www.kathhoengg.ch</i>
Kirchgemeindeverein Höngg Erfüllung bes. Aufgaben in der ref. Kirchgemeinde Höngg, v. a. Vorbereitung der kirchlichen Wahlen und Abstimmungen. <i>Präsident Robert Eichenberger, Tel. 044 341 87 87, www.hoengg.ch robertw.eichenberger@bluewin.ch</i>
Ref. Kirchgemeinde Höngg Sekretariat: Telefon 043 311 40 60 Vermietungen: Telefon 043 311 40 66 www.refhoengg.ch <i>Präsident Jean E. Bollier, Tel. P 044 342 10 82, Mobile 079 240 03 47 jean.bollier@zh.ref.ch</i>
Kultur
Forum Höngg Kulturkommission des Quartiervereins Höngg. Konzerte, Jazz, Gesang, Theater: alles im Quartier. <i>Präsident François G. Baer, Tel. G 044 447 40 44, Tel. P 044 341 66 44, baer@toolnet.ch</i>
OK Wümmetfäscht Höngg Organisiert jedes Jahr das Höngger Wümmetfäscht für die Höngger Bevölkerung. Gäste sind willkommen. <i>Präsidentin Emerita Seiler, Telefon 044 342 16 30, Fax 044 341 60 64 info@es-technik.ch</i>
Ortsgeschichtliche Kommission des VVH Das Ortsmuseum, Vogtsrain 2, ist ein Rebbauernhaus. Sonntags 10–12 Uhr (ausser Januar, Schulferien, Festtage), Eintritt frei. <i>Präsident: Beat Frey, Telefon 044 342 11 80 frey.beatus@bluewin.ch</i>
Quartierverein Höngg Der QV führt Anlässe, Vernehmlassungen und öffentliche Diskussionen durch und stellt Kontakte zu Behörden her. <i>Präsident QV Höngg: Ueli Stahel, Appenzellerstrasse 77, 8049 Zürich Tel. 044 341 05 19, ueli.stahel@gmx.ch</i>
Trachtengruppe Höngg Singe, tanze, fröhlich si – das isch scho immer euises Motto gsi sprichts di a – so lüt doch a! <i>Präsidentin Gaby Heidelbergberger, Tel. P 044 401 42 79 gaby-heidelbergberger@bluewin.ch</i>
Verein der Bierfreunde Höngg Der VBFH hat zum Ziel, den Mitgliedern und interessierten Personen das Bier, die Bierkultur und -vielfalt näher zu bringen. <i>Präsident Roger Böni, Tel. P 076 491 88 33, roger.boeni@bierverein.ch, Anlässe und Aktivitäten im Internet: www.bierverein.ch</i>
Verein Tram Museum Betreibt das Tram-Museum Zürich an der Forchstrasse 260 und die Museumslinie 21. Restauriert im Depot Wartau historische Tramwagen. <i>Infos: 044 380 21 62, info@tram-museum.ch, www.tram-museum.ch</i>
Verschönerungsverein Höngg Ist besorgt für die Ruhebänke, die Erstellung von Erholungsplätzen und Feuerstellen auf dem Hönggerberg und Umgebung. <i>Präsident Paul Zweifel, Tel. P 044 341 77 92, G 044 344 22 11, paul.zweifel@zweifel.ch</i>
Zürcher Freizeit-Bühne Jedermann/-frau ein Schauspieler – auch Du! Neue KollegInnen jeden Alters auf und hinter die Bühne sind herzlich willkommen! Proben Mittwochabend. Melde Dich noch heute für ein erstes Kennenlernen! <i>Präsidentin: Vreni Jenni, Tel. 044 482 83 63, zfb@bluewin.ch/www.zfb-hoengg.ch</i>
Zunft Höngg Wir pflegen die zürcherische Eigenart, Tradition und Kultur und engagieren uns für Höngg und die Stadt Zürich. <i>Zunftmeister Dr. Hans-Peter B. Stutz, Tel. P 044 341 19 33, Tel. G 044 254 26 80 www.zunft-hoengg.ch</i>

Musik
Akkordeon-Orchester Höngg <i>Präsident Charles Weber, Telefon P 044 948 06 90, charles_weber@bluewin.ch</i>
Frauenchor Höngg «Singen verleiht Flügel!» – Möchtest Du Dich gerne selbst davon überzeugen und mit uns «abheben»? So kontaktiere bitte: <i>Francesca Rieser, Präsidentin Telefon 076 370 20 57, E-Mail: info@frauenchorhoengg.ch / www.frauenchorhoengg.ch</i>
The Holy Spirit Gospel Singers Wir singen moderne Gospels. Want to join us? Probe montags, 19.30–21 Uhr, kath. Kirche Höngg. <i>Präsidentin Nicole Heyn, info@gospelsingers.ch, Tel. 078 660 08 03 www.gospelsingers.ch</i>
Jazz Circle Höngg Jazz Happenings am ersten Donnerstag jeden Monats und Konzerte im Restaurant Jägerhaus. Jazz auch für Private und Firmen. <i>Präsident Miroslav Steiner, Tel. 044 341 41 91, mirosteiner@freesurf.ch</i>
Männerchor Höngg Innovativ, dynamisch und aktiv für Höngg! Singen Sie am Mittwochabend mit uns! Singen – ein wundervolles Erlebnis. <i>Marketing: Eric Lehmann, ericleh@gmail.com Telefon 079 303 05 63 www.maennerchor-hoengg.ch</i>
Musikverein Eintracht Höngg Informieren, Kontakt aufnehmen, Probe besuchen (dienstags). Wir freuen uns über jeden Neu- bzw. Wiedereinsteiger. <i>Präsident Christian Bohli, E-Mail: christian.bohli@mveh.ch, Tel. P 043 300 40 11, mehr auf der Homepage: www.mveh.ch</i>
Sinfonietta Höngg Probeabend am Montag um 19.30 Uhr, Kirchgemeindehaus, Ackersteinstr. 190. Neue Mitglieder willkommen <i>Präsidentin Beatrice Sermet, Telefon P 044 341 14 54</i>
Ref. Kirchenchor Höngg Wir proben jeden Donnerstag, 20 bis etwa 21.45 Uhr im ref. Kirchgemeindehaus, Ackersteinstrasse 190. Wir freuen uns über jedes neue Chormitglied! <i>Nelly Sieber, Präsidentin, Tel. 044 341 71 84, sieberhoenggd@bluewin.ch www.refhoengg.ch/angebote/erwachsene</i>
Werdinsel-Openair Organisation des Werdinsel-Openairs, das jeden Sommer auf der romantischen Werdinsel stattfindet. <i>Präsident Ruedi Reding, Tel. 044 342 42 30, Mobile 079 466 25 21 www.werdinselopenair.ch</i>
Soziales
@ktiv@ Kultur- und Bildungsprogramm der kath. Kirche Höngg, wie zum Beispiel Anlässe, Ausflüge und Ferien <i>Paul Ott, Tel. 044 341 41 67 paul.ott@bluewin.ch</i>
Heizenholz Wohn- und Tageszentrum Stiftung Zürcher Kinder- und Jugendheime. Betreutes und teilbetreutes Wohnen für Kinder und Jugendliche sowie für Frauen mit Kindern. Krippenbetrieb. <i>Roger Kaufmann, Tel. 044 344 36 36 www.info.heizenholz@zkj.ch</i>
Kiwanis Club Höngg <i>Martin Schnider, Tel. P 044 342 04 54, Tel. G 044 342 06 51, mschnider@dplanet.ch www.kiwanis-hoengg.ch</i>
Krankensmobilenmagazin Höngg Vermietung von Hilfsmitteln (Gehstützen, Rollstühle, Gehwagen, Duschbretter, WC-Aufsätze usw.). <i>Verwalterin Heidi Herzog, Ackersteinstrasse 190, Tel. 044 341 51 20 www.samariter-zuerich-hoengg.ch</i>
Samariterverein Höngg Besuchen Sie unsere Kurse: Nothilfe, Samariter, Notfälle bei Kleinkindern. Wir leisten Sanitätsdienste bei Anlässen. <i>Präsidentin Ursula Sibler, Tel. P 044 870 28 10, Tel. G 079 344 26 76 ursula.sibler@swissonline.ch www.samariter-zuerich-hoengg.ch</i>
Verein Alterswohnheim Riedhof Das Alterswohnheim für Höngger mit vielseitigem Programm inmitten Grünanlage mit Tieren und trotzdem in der Stadt. <i>Präsident: Ueli Bernhard, Leitung: Christian Weber, Tel. G 044 344 66 66, info@riedhof.ch, www.riedhof.ch</i>

Soziales
Verein claro Weltladen Höngg Aktiv für den fairen Handel: mit dem claro Laden am Meierhofplatz, bei kulturellen und politischen Anlässen. <i>Geschäftsführung: Ljuba Malik, Tel. 044 341 03 01. Präsidentin: Andrea Nüssli-Danuser, Tel. 044 341 43 94 www.claroweltladen.ch</i>
Verein Wohnzentrum Frankental Heim für geistig und körperlich Behinderte. Wir freuen uns über neue Mitglieder und freiwillige Kontaktpersonen. <i>Heimleiter: Claus Mandlbauer, Tel. G 043 211 45 00, www.frankental.ch wohnheim@frankental.ch</i>
«Zeit verschenken» Nachbarschaftshilfe unseres Quartiers. Neue Freiwillige sind herzlich willkommen. Auskunft und Anfragen: Montag bis Freitag, 9 bis 11.30 Uhr: <i>Telefon 044 341 77 00, Giblestrasse 27 hoengg@nachbarschaftshilfe.ch www.nachbarschaftshilfe.ch</i>
Frauenverein Höngg Mittagstisch für Primarschüler <i>Y. Türler, Telefon 044 342 26 93</i> Babysitter-Vermittlungsdienst <i>Ursula Freuler, Telefon 044 341 95 27</i> Chinderhüeti D. Vetsch, Tel. 044-342 11 67 <i>Präsidentin Edith Erni, Tel. 044 341 38 17, edith.erni@dplanet.ch</i>
Soziokultur Höngg/Rütihof Die Quartiertreffs Höngg und Rütihof sind offene Orte der Begegnung für alle Altersstufen im Quartier. <i>Lisa Fischer, Tel. 044 342 91 05 www.stadt-zuerich.ch/qt-ruetihof www.stadt-zuerich.ch/qt-hoengg</i>
Hauserstiftung Altersheim Höngg Einmal im Monat (sonntags) Mittagessen für Quartierbewohner, Ankündigung siehe Inserat im «Höngger». <i>Walter Martinet, Heimleiter, Telefon G 044 341 73 74, hauserstiftung@bluewin.ch</i>
Sport
Armbrustschützen Höngg Anfänger und Jugendliche ab 10 Jahren sind herzlich willkommen. Training: Dienstag und Donnerstag, Jugend Mittwoch. <i>Präsident Alain Guignard, Tel. 079 335 11 09 silvia.schnyder1@bluewin.ch, www.ashoengg</i>
Berg-Club Höngg Pflege der Geselligkeit, Freizeitgestaltung, Wanderungen. <i>Präsident Marcel Tissot, Tel. P 044 341 04 57, marcel.tissot@bluewin.ch www.bergclub-hoengg.ch</i>
Junioren und Jungschützenkurs der Standschützen Höngg und des Feldschützenvereins Oberengstringen <i>Renato Petrocchi, Telefon 044 853 27 49 petrocchi@bluewin.ch</i>
MTCH Höngg Männer Turnclub Immer am Donnerstag von 20.15 bis 21.45 Uhr ausser in den Schulferien: Gymnastik, Korbball, Faustball. <i>Werner Herzog, Tel. P 044 341 14 04 Tel. G 044 439 10 57 werner.herzog@tiscalinet.ch</i>
Nautischer Club Zürich Ausbildung im Umgang mit Weidlingen und Motorbooten auf Fluss und See. Mo und Do, Training ab 17.30 Uhr, Mädchen und Knaben ab 10 Jahren. <i>Präsident Ernst Müller, Tel. P 044 461 49 26 www.ncz.ch</i>
Pontonier-Sportverein Zürich Wasserfahren, das heisst: Rudern und Stacheln mit Weidlingen und Booten. Alter ab 10 J., Training Di und Fr, 18.30 bis 20 Uhr. <i>Präsident Stefan Büchi, Tel. P 043 534 05 38 stefan.buechi@hopro.ch www.zueripontonier.ch</i>
Pro Senectute Sport ab 60: Turnen, Turnen im Sitzen, Aquafit, Volkstanzen <i>Koordination: S. Siegfried, Telefon 044 341 83 08, und M. Rüthi, Tel. 044 341 79 07</i>
Radfahrerverein Höngg Radrennsport (geleitete Trainings) und sportliches Tourenfahren für Jugendliche und Erwachsene (Samstag). <i>Präsident: Dr. Guido Bergmaier, Im Wingert 3, 8049 Zürich, Telefon 044 341 17 63, www.rvhoengg.ch</i>

Sport
Radfahrerverein Höngg Radrennsport (geleitete Trainings) und sportliches Tourenfahren für Jugendliche und Erwachsene (Samstag). <i>Präsident: Dr. Guido Bergmaier, Im Wingert 3, 8049 Zürich, Telefon 044 341 17 63, www.rvhoengg.ch</i>
Roller Club Zürich Rollhockey für Junioren-Mannschaften (Jahrgänge 1995 und jünger). Schnuppertraining Dienstag und Freitag, 18 Uhr, Sportanlage Hardhof (Tram 4). <i>Trainer Peter Ruder, Telefon P 044 821 42 73, G 044 237 35 58, www.rczuerich.ch</i>
SLRG Sektion Höngg – die Höngger Rettungsschwimmer Kurse und Trainings für Rettungsschwimmer, Freitaucher, Aquafit, Jugendliche, Kinder u. v. m. Rettungsschwimm-Einsätze. <i>Präsident Martin Kömeter, Telefon 044 340 28 40, hoengg@slrg.ch, www.slrg.ch/zh/hoengg</i>
Sportverein Höngg Fussballspielen bei den Juniorinnen und Junioren, Aktiven (2. und 4. Liga), Senioren oder Veteranen. <i>Präsident Martin Gubler, Telefon G 044 628 56 77, Fax 044 623 56 77 www.svhoengg.ch</i>
Sportfischer-Verein Höngg <i>Am Giessen 15 8049 Zürich</i>
Standschützen Höngg Haben Sie Interesse am sportlichen Schiessen mit Gewehr oder Pistole in unserer Schiessanlage auf dem Hönggerberg? <i>Präsident Bruno Grossmann, Tel. P 044 341 52 04, Tel. G 044 341 43 26 brugro@bluewin.ch</i>
Tennis-Club Höngg <i>Präsident Erich Blösch, Tel. 044 342 11 84, Tel. G: 056 418 64 11, ebloesch@comp.ch</i>
Turnverein Höngg Sport für Manne, Fraue und Chind. <i>Präsident Anton Jegher, Tel. P 044 341 51 43 jegher@hispeed.ch, www.tvhoengg.ch</i>
Tisch-Tennisclub Höngg <i>Präsident Stephan Bürgi, Tel. P 044 740 08 40, Tel. G 044 456 14 38</i>
Verein VOLLEY HÖNGG Trainingszeiten: Donnerstag, 20 bis 22 Uhr; Ort: Turnhalle Vogtsrain; drei unverbindliche Probe-Trainings; Volleyballgrundlagen von Vorteil. <i>Präsidentin Barbara Gubler, Tel. 044 341 49 86, bmgubler@swissonline.ch</i>
Wasserfahrclub Hard Sommertraining: Mo und Do, 18.30 bis 20.30 Uhr, Werdinsel 8, Wintertraining: Mi, 18 bis 20 Uhr, Turnhalle Rütihof. <i>Präsident Martin Sommerhalder, Tel. P 044 341 31 66, Tel. G 079 215 22 23 www.wfchard.ch</i>
Parteien
Die Höngger Parteien werden aufgerufen, sich für diese einmal im Monat erscheinende Seite mit dem gewünschten Text (maximal drei solche Textzeilen) zu melden bei: <i>Redaktion Höngger, Winzerstrasse 5, 8049 Zürich, Telefon 044 340 17 05 redaktion@hoengger.ch</i>
EVP Zürich 10 Christliche Werte, menschliche Politik <i>Präsidentin: Claudia Rabelbauer, Telefon 044 364 49 72, c.rabelbauer@gmx.ch www.evpzh.ch</i>
FDP Zürich 10 Gemeinsam freisinnig fürs Quartier <i>Präsidentin: Claudia Simon, Tel. P 044 271 99 91, G 043 321 36 23 claudiasimon@sunrise.ch, www.fdp-zh10.ch</i>
GLP Zürich Kreis 6 und 10 Verantwortung übernehmen, respektvoll leben und politisieren <i>Präsidentin: Eva Gutmann eva.gutmann@grunliberale.ch</i>
SP Zürich 10 Ein lebendiges Engagement für Höngg und eine Stimme für Sie <i>Co-Präsident: Yves Baer, Telefon 044 341 89 68, yves.baer@toolnet.ch</i>
SVP Zürich 10 Klar bürgerlich – kompetent und konsequent <i>Präsident: Martin Bürlimann, Tel. 044 271 51 67, martin@buerlimann.ch</i>

Openair-Schachturnier im Grünwald

Am 30. August findet im Gartenrestaurant Grünwald ein Schnellschach-Turnier statt. Gespielt werden Partien mit je 15 Minuten Bedenkzeit für jeden Spieler. Auch Spieler ohne Vereinszugehörigkeit können mitmachen.

Ab 13.30 Uhr – bei jeder Witterung. Einsatz: 10 Franken pro Teilnehmer, frei für Jugendliche bis 15 Jahre. Restaurant Grünwald, Regensdorferstrasse 237, 8049 Zürich, erreichbar mit Bus 485 ab Tramendstation 13 (Frankental), Anmeldungen an Guido Osio, Präsident des SC Höngg, Telefon 079 236 45 73 oder E-Mail: osio@mail.ch.

NÄCHSTENS

17. August. Offene Künstlerateliers und Gärten.
14 bis 24 Uhr, Gaswerkstrasse 11–20

22. bis 24. August. Mittelalter spektakel.
9 bis 22 Uhr (Sonntag bis 16 Uhr), Münsterhof

ZAHNI-RATGEBER

Was tun bei Mundgeruch?



Dr. med. dent. Martin Lehner Die Ursachen sind in 80 bis 90 Prozent der Fälle im Mundbereich zu suchen. Neben Rauchen, Alkoholkonsum, Mundtrockenheit, längerem Fasten oder dem Konsum bestimmter Nahrungsmittel wie Knoblauch sind es vor allem Bakterien, die organische Substanzen aus dem Speichel, aus Nahrungsresten, Schleimhautzellen zersetzen und damit chemisch gesehen flüchtige Schwefelverbindungen herstellen, die für den beeinträchtigenden Geruch verantwortlich sind.

Ich empfehle: Eine Kontrolle beim Zahnarzt, um sicherzustellen, dass weder tiefe Zahnfleischtaschen noch akute Zahnfleischentzündungen vorliegen, dass alle kariösen Stellen in den Zähnen geflickt sind und dass keine vereiterten Wurzelspitzen vorhanden sind.

Auf eine sehr gute Mundhygiene zu achten, das heisst, neben dem Zähneputzen eine Reinigung der Zahnzwischenräume mittels Zahnseide, Bürstchen oder Hölzchen durchzuführen.

Sehr wichtig ist auch die Reinigung des Zungenrückens. Hier in der rauen Oberfläche befinden sich zwischen den Zungenpapillen die Schlupfwinkel für eine grosse Anzahl von Keimen, die zur Geruchsbildung führen. Meist kann damit die lästige Beeinträchtigung beseitigt werden.

Daneben existieren Mundspülungen, zum Beispiel Chlorhexidin, in der Anwendung jedoch nur zeitlich begrenzt, oder zuckerfreie Kaukummis, die Bakterien beseitigen und durch die Anregung der Speichelproduktion die Selbstreinigungskraft des Mundes fördern.

In seltenen Fällen ist die Ursache für schlechten Atem eine Erkrankung im Hals-Nasen-Bereich, wie zum Beispiel eine Mandelentzündung oder eine Zuckererkrankung, die dann behandelt werden muss. (pr) www.zahnaerztehoengg.ch

Für die Feier auf der Sportanlage Hönggerberg hat der Quartierverein Höngg in diesem Jahr ETH-Professor Gerhard Schmitt als Festredner eingeladen. Schmitt berichtete in seiner Rede über seine Vision von Science City.

Traditionellerweise erwähnen Festredner am 1. August den Tell und das Rütli. Sie sprechen über die Bundesverfassung, loben die Aktivdienstgeneration und beschwören die (allenfalls aktive) Neutralität der Schweiz. Dagegen ist nichts einzuwenden. Dem Vizepräsidenten des Quartiervereins und Chef der Höngger 1.-August-Feier, Arthur Müller, schwebte aber für einmal eine Rede mit etwas weniger Pathos, dafür mehr Bezug zu Höngg vor. Fussballtrainer Christian Gross wäre zwar Höngger, aber der würde über den FCB sprechen. Das kam nicht in Frage (jetzt wo Basel vor den Zürcher Clubs liegt, schon gar nicht). Prof. Dr. Gerhard Schmitt hingegen weiss sehr wohl etwas über Höngg zu erzählen. Besonders über Science City auf dem Hönggerberg, um genau zu sein. Allerdings ist Schmitt kein Höngger, sondern Deutscher. «Jetzt halten die Deutschen auch noch unsere 1.-August-Reden», so die hinter vorgehaltener Hand vereinzelt zu hörende Bemerkung.

Zukunftsgerichtete Rede

Gerhard Schmitt ist Wahlschweizer mit Innerschweizer Wohnsitz. 1988 wurde er von der ETH nach Zürich berufen, um eine Abteilung für computerunterstützte Architektur aufzubauen. Architektur war denn auch das Stichwort, mit dem der Professor in seiner Rede zur Gegenwart gelangte: Die ETH baut an Science



Ueli Stahel, Präsident des Quartiervereins, dankt Prof. Dr. Gerhard Schmitt für seine Festrede.

Fotos: Michael Stössel

City und viele neue Gebäude sind vom Festgelände auf der Sportanlage Hönggerberg aus bereits heute sichtbar. In weiteren 20 Jahren, so die Visionen des dreifachen Familienvaters, wird man mit dem 15er-Tram auf den Hönggerberg fahren und Höngger Vereine und Einwohner werden ganz selbstverständlich die hervorragende Infrastruktur der Anlage nutzen. «Das Restaurant auf dem Dach der ETH wird wegen seiner fantastischen Aussicht über Zürich ein beliebtes Restaurant für Hochzeiten werden», so Schmitts Prophezeiung. «Gegen 1000 Studierende und Gäste werden auf dem Campus in Gebäuden wohnen, die nicht Energie verbrauchen, sondern solche produzieren», so Schmitt weiter «und es wird darin rund um die Uhr gelehrt und gelernt.» Die Vision des ETH-Vizedirektors und seit zehn Jahren Zuständigen für Planung und Logistik: Aus der nationalen Hochschule

entsteht mit der ETH Hönggerberg eine internationale Top-Adresse für Forschung und Wissenschaft, deren Ruf in die ganze Welt ausstrahlt.

Traditionelles gab es zum Schluss

Darf ein Deutscher also eine 1.-August-Rede halten? Arthur Müller und der Quartierverein meinten ja. Immerhin hat ein Deutscher auch den Wilhelm Tell geschrieben (Schiller). Und im Falle des Wahlschweizers mit Innerschweizer Wohnsitz kann diese Frage auch nach seiner Rede uneingeschränkt positiv beantwortet werden: Schmitt beschwor zwar nicht vergangene Helden und hehre Taten. Dafür hat er in seiner Laudatio gegenwärtige und zukünftige Leistungen der Schweiz wohlwollend-freundschaftlich gewürdigt, was bei allen Festbesuchern gut ankam. Ganz traditionell wurde am Ende der offiziellen Veranstaltung die Landeshymne angestimmt. Mit Einbruch der Dunkelheit machten sich sodann die Jüngsten mit ihren Lampions auf den Umgang, ehe der erneut gewaltige Holzstoss auf dem Kappenbühl in Brand gesteckt wurde. Zum lodernen Feuer und zur prächtigen Aussicht über das Limmattal und das Zürcher Seebecken schmeckte die vom Turnverein Höngg gebratene Wurst doppelt so gut. Der TV Höngg, der Verschönerungsverein Höngg und der QV Höngg laden bereits jetzt für das nächste Jahr wieder alle zur 1.-August-Feier auf den Hönggerberg ein.

Eingesandter Artikel von Andreas Egli, Vorstandsmitglied des Quartiervereins Höngg



Die Jüngsten auf dem Weg zum Holzstoss auf dem Kappenbühl.

GELD-TIPP

Zahlungssicherung bei Auslandsgeschäft



Wir sind ein im Warenhandel spezialisierter KMU-Betrieb. Nun möchte erstmals ein Kunde aus Indien Produkte im Wert von mehreren Tausend Franken importieren. Bis anhin haben wir nur Kunden in der Schweiz und Anrainerstaaten gegen Rechnung bedient, ferne Länder sind neu für uns. Wie können wir auch auf diese Distanz die Zahlung sicherstellen?

Wie beim Überschreiten von Grenzen, so ist es auch bei Handelsströmen. Es bieten sich Chancen, aber auch Risiken. Für die Schweiz ist der Aussenhandel zentral, wird doch jeder zweite Franken im Ausland ver-

dient. Eine Expansion ins Ausland ist auch für viele Schweizer KMU in den letzten Jahren aktuell geworden.

Verkäufer wie Käufer haben beim internationalen Geschäftsverkehr trotz ihrer unterschiedlichen Interessen ein gemeinsames Ziel: den grösstmöglichen Schutz vor Risiken bei der Abwicklung ihrer Geschäfte. Sie hatten bisher mit dem indischen Kunden keine Geschäftsbeziehungen, wissen daher auch wenig über seine Zahlungsmoral beziehungsweise seine Kreditwürdigkeit. In diesem Falle empfiehlt es sich, die Zahlung mittels eines sogenannten «Dokumentar-Akkreditivs» oder in Englisch «Letter of Credit» abzusichern. Ihr Kunde eröffnet durch seine Bank ein Akkreditiv zu Ihren Gunsten. Dann ist es sozusagen ein «Zug um Zug»-Geschäft. Der Kunde erhält seine Ware nur gegen Bezahlung des Kaufpreises an die Bank. Sobald die im Akkreditiv verlangten Versand-Dokumente

bei der indischen Bank eingetroffen sind und geprüft wurden, wird die Überweisung an Sie ausgelöst. Damit bietet das Akkreditiv sowohl für den Verkäufer als auch für den Käufer Vorteile. Sie sind nicht von der Zahlungsfähigkeit und Zahlungswilligkeit des Käufers abhängig. Und Ihr indischer Kunde kann sicher sein, dass er die Waren nur bei effektiver Lieferung bezahlen muss. Zudem gehen die Banken mit dem Akkreditiv eigene Zahlungsverpflichtungen ein und übernehmen damit eine Finanzierungsfunktion. Je nach Ausprägung ist das Akkreditiv also ein kombiniertes Instrument der Zahlungssicherung und der kurzfristigen Finanzierung.

Der Kundenbetreuer Ihrer Bank kann Ihnen im Detail die Vorgehensschritte für das Akkreditivgeschäft erläutern.

OTTO MÜHLEBACH, ZKB ZÜRICH-WIPKINGEN

10 Jahre Werdinsel Openair

Flip-Flops, Bikini, Sonnenbrille und heisse Beats im Ohr. Das Werdinsel Openair lockt zum 10-Jahr-Jubiläum an zwei Tagen auf die schönste Badeinsel der Schweiz.

Am Wochenende vom 15. bis 16. August rocken die Lokalmatadoren Radio 200 000, der Berner Rapper Greis, das Pink-Floyd-Double Crazy Diamond, das Schweizer Reggae-Phänomen Famara und andere Interpreten aus der Rap-, Rock- und Elektro-Szene.

Am 15. und 16. August werden dem spasshungrigen Publikum renommierte Musiker, Bands und DJs wie auch erlesene Newcomers präsentiert. Die Musikbegeisterten aus der Region kommen in den Genuss einer kostenlosen und einzigartigen kulturellen Veranstaltung. Neben den musikalischen Leckerbissen bietet das Openair auch kulinarische Höhenflüge und ein eigenes Fussballturnier. Weitere Informationen wie auch das detaillierte Programm des Openairs finden sich unter www.werdinselopenair.ch. (e)

Höngger Künstlerinnen in Zürcher Galerie



In der Galerie Krone stellen vom 19. bis 22. August zwei Höngger Künstlerinnen ihre Werke aus. Beatrice Vogler wohnt seit 1981 in Höngg, ebenso lange arbeitet sie als Bildhauerin. Stein empfindet sie als kristallisierte Musik. Hauptanliegen in all ihren Arbeiten ist der Mensch. Ihr Wunsch ist es, in der Skulptur Musik greifbar zu machen. In der Ausstellung zeigt die Künstlerin verschiedene Arbeiten in Stein zum Thema «beschwingt». Dazu erklingen von ihr komponierte Musikstücke.

Marie-Anne Vorlet zog vor zehn Jahren nach Vancouver. Während ihrer Zürich-Aufenthalte wohnt sie in Höngg. Die Künstlerin erklärt, wie sie zur Kunst kam: «Im Sommer 1999 arbeitete ich täglich 14 Stunden und brauchte am Abend etwas Sichtbares und Berührbares um abzuschalten. So entstand das erste Stickbild.» Zurzeit erforscht sie, wie sich Muster und Farben gegenseitig beeinflussen. In dieser Ausstellung werden Farbstiftbilder gezeigt. (e)

Dauer der Ausstellung: 19. bis 22. August, 10 bis 20 Uhr, Galerie Krone, Froschaugasse 3, 8001 Zürich. Vernissage: Montag, 18. August, 18 bis 21 Uhr; Finissage: Samstag, 23. August, 14 bis 17 Uhr.

GZ AKTUELL

Gemeinschaftszentrum Wipkingen
Breitensteinstrasse 19a, 8037 Zürich,
Tel. 044 276 82 80, Fax 044 271 98 60

Öffnungszeiten Sommerferien bis 24. August

Sekretariat nur Dienstag und Freitag, 14.30 bis 18 Uhr besetzt.
Werkräume: geschlossen.
Kinderbauernhof: geschlossen.
Kafi Tintefisch: durchgehend geöffnet.

Kirchliche Anzeigen

Reformierte Kirchgemeinde Höngg

Samstag, 16. August

9 bis 15: Unterwegs-Sein: Tagespilgern für Frauen und Männer, gemeinsam macht man sich auf den Weg mit wechselnden Phasen von Schweigen und Austausch, Achtsamkeitsübungen und Gedanken-Impulsen. Pfrn. Marika Kober und Sozialpädagogin Monika Golling, Ausgangs- und Treffpunkt: Bahnhof Küsnacht ZH (ab Zürich HB 8.45 Uhr, S 6), 9 Uhr. Bitte wetterfeste Kleidung und Verpflegung aus dem Rucksack mitbringen. Nähere Informationen und Anmeldung bis 11. August an Monika Golling, Tel. 043 311 40 62, E-Mail: monika.golling@zh.ref.ch

Sonntag, 17. August

10.00 Gottesdienst mit Taufe
Pfrn. Angela Wäffler
Kollekte: Verein Mütterhilfe
10.00 Im Krankenhaus Bombach:
Gottesdienst Pfrn. Elisabeth Flach

Dienstag, 19. August

10.00 Im Alterswohnheim Riedhof:
Andacht mit Gemeindeleiterin
Isabella Skuljan

Mittwoch, 20. August

10.00 In der Hauserstiftung:
Andacht mit Gemeindeleiterin
Isabella Skuljan

Freitag, 22. August

12.00 Mittagessen für Seniorinnen
und Senioren im «Sonnegg»,
an der Bauherrenstrasse 53

Sonntag, 24. August

10.00 Schuleröffnungs-Gottesdienst
Pfr. René Schärer, Priska Gilli,
Patricia Luder und Barbara Truffer,
Apéro im «Sonnegg»
Kollekte: Jugendkollekte
10.00 Im Krankenhaus Bombach:
Gottesdienst mit Pfrn. Verena Lang

Montag, 25. August

19.30 bis 20.30: Offene Kontemplations-
gruppe im Chor der reformierten
Kirche, Pfrn. Marika Kober und Lilly
Mettler, Auskunft: Pfrn. Marika
Kober, Telefon 044 364 69 12

Dienstag, 26. August

15.00 Im Alterswohnheim Riedhof:
Stunde des Gemüts
mit Pfr. Markus Fässler

Mittwoch, 27. August

14.00 Im «Sonnegg»-Café für alle:
Spielmöglichkeit, Café bis 17.30 Uhr,
Bauherrenstrasse 53

Donnerstag, 28. August

10 bis 11.15: Frauen lesen die Bibel
im «Sonnegg» mit
Pfrn. Carola Jost-Franz

Freitag, 29. August

9.30 Im «Tertianum Im Brühl»:
«Die Bibel im Gespräch»,
Bibliothek Tertianum Im Brühl
mit Pfrn. Carola Jost-Franz

Samstag, 30. August

8.50 bis 19.30: Offene Kontemplations-
gruppe Herzensgebet
Via Cordis Haus Flüeli-Ranft
Pfrn. Marika Kober und Lilly Mettler
Auskunft: Pfrn. Marika Kober,
Telefon 044 364 69 12

Katholische Kirche Heilig Geist Zürich-Höngg

Freitag, 15. August

10.00 Kommunionfeier
im Pflegezentrum Bombach

16.00 Start des Werdinsel Openairs. Es feiert das Zehn-Jahr-Jubiläum. Deshalb findet das Openair dieses Jahr gleich an zwei Tagen statt. Musik vom Feinsten sowie eine stimmungsvolle Atmosphäre sind garantiert.

Samstag, 16. August

18.00 Wortgottesdienst
zu Maria Himmelfahrt

Sonntag 17. August

10.00 Wortgottesdienst
zu Maria Himmelfahrt
Opfer für Samstag und Sonntag:
Bergbauern in Brontallo

Dienstag, 19. August

9.00 bis 11.30: Bastelmorgen für Kinder. Unter dem Motto «Kinder basteln für Kinder» sind Primarschüler zum Basteln eingeladen. An verschiedenen Posten stellt man originelle Geschenke her. Verkauft werden die Geschenke am Pfarrei-Bazar vom 29./30. November. Der Erlös fliesst in das Pfarreiprojekt in Lesotho. Höngger Kinder können sich in den langen Sommerferien beim Basteln vergnügen und Kinder in Lesotho gewinnen neue Lebensfreude. Alle Kinder bekommen ein Znüni.

Mittwoch, 20. August

8.30 Rosenkranz
9.00 Heilige Messe
9.00 bis 11.30: Bastelmorgen für Kinder:
siehe 19. August
10.00 Andacht in der Hauserstiftung

Freitag, 22. August

10.00 Kommunionfeier
im Pflegezentrum Bombach

Evangelisch-Methodistische Kirche Zürich-Höngg

Bauherrenstrasse 44

Donnerstag, 14. August

14.00 Gemeindetreff
mit Pfr. Simon Zürcher
Thema: «Wandeln vor Gott – unterwegs auf dem Jakobsweg» in der EMK Oerlikon

Sonntag, 17. August

9.30 Gebetsgemeinschaft
10.00 Gottesdienst
Predigt: Pfrn. Elsbeth von Känel,
gleichzeitig Kinderhort

Mittwoch, 20. August

14.00 Wandergruppe:
Rheinau–Nohlbrücke–
Rheinfall–Neuhausen

Reformierte Kirchgemeinde Oberengstringen

Donnerstag, 14. August

9.15 Bibel-Kolleg für Frauen im Clubraum

Sonntag, 17. August

10.00 «Zurück in die Heimat – die Reisegeschichte von Esra» mit Pfr. Jens Naske
Kollekte: Verein Schlupfhuus

Freitag, 22. August

16.15 Kigo im Foyer

Sonntag, 24. August

10.00 Gottesdienst für Gross und Klein mit dem Kigo-Team
Einläuten des neuen Kigo-Jahres
Kollekte: Cevi Höngg

Donnerstag, 28. August

9.15 Bibel-Kolleg
für Frauen im Clubraum

Freitag, 29. August

16.15 Kigo im Foyer

Samstagmorgen Sprechstunde Kreis 10 Höngger AerztInnen

16. August Dr. med. P. Christen
Von 9.00 Limmattalstrasse 177
bis 12.00 Uhr 8049 Zürich
für Notfälle Telefon 044 341 86 00

Wenn Ihre HausärztIn nicht erreichbar ist:
Ärztetelefon 044 421 21 21
Erfahrene Krankenschwestern vermitteln
NotfallärztInnen der Stadtkreise 6 und 10.

www.zahnaerztehoengg.ch

Besuchen Sie uns auch im Internet!

Zahnärzte

Dr. med. dent. Urs Schefer
Dr. med. dent. Martin Lehner
Med. dent. Daniel Ginsberg
Assistenzzahnarzt

Dentalhygiene und Prophylaxe

Praxis Dr. Urs Schefer
und Dr. Martin Lehner
Limmattalstrasse 25
8049 Zürich-Höngg

Öffnungszeiten

Montag bis Donnerstag:
durchgehend 7.30 bis 18 Uhr
Freitag: 7.30 bis 16 Uhr

Termine können ab sofort
telefonisch vereinbart werden
Telefon 044 342 19 30



Zahnärztliche Notfälle

und andere zahnärztliche Leistungen

Dr. med. dent. Silvio Grilec
Eidg. dipl. Zahnarzt (Allg. Zahnmedizin)
und Fachzahnarzt für Oralchirurgie

Limmattalstrasse 204, 8049 Zürich
Telefon 044 342 44 11

www.Zahnarzt-Zentrum-Hoengg.ch

Josef Kéri Zahnprothetiker

Neuanfertigungen und Reparaturen

Limmattalstrasse 177
8049 Zürich

Telefonische Anmeldung
044 341 37 97

Garage Preisig

Offizielle
Mitsubishi Vertretung
Scheffelstrasse 16
8037 Zürich
Tel. 044 271 99 66



Verkauf • Service • Leasing

Feldenkrais – Ferien – Wandern Kerenzerberg 7.–13. September

und wöchentliche Kurse in Höngg
Telefon 044 341 02 53 oder

www.feldenkrais-hoengg

Christiane Renfer,
dipl. Feldenkraislehrerin SFV



Stadt Zürich
Stadtpolizei

Heinz P. Keller Treuhand GmbH

Heinz P. Keller, eidg. dipl. Buchhalter/Controller

- Buchhaltungen und Steuern
- Firmengründungen und Revisionen
- Erbteilungen und Personaladministration

Limmattalstrasse 206, Postfach 411, 8049 Zürich
Telefon 044 341 35 55, Fax 044 342 11 31
E-Mail: info@hp-keller-treuhand.ch
www.hp-keller-treuhand.ch

Auflösung Sudoku vom 10. Juli

6	5	8	7	4	9	2	3	1
4	3	2	5	8	1	9	7	6
1	9	7	6	2	3	5	4	8
2	1	9	4	3	8	7	6	5
3	6	5	1	7	2	4	8	9
7	8	4	9	6	5	1	2	3
8	2	1	3	9	7	6	5	4
9	7	6	8	5	4	3	1	2
5	4	3	2	1	6	8	9	7



PAWL-GARTENBAU

Beratung – Planung –
Erstellung – Unterhalt
von Gärten – Biotopen –
Parkanlagen – Dach-
gärten – Balkonen

PATRIK WEY
Staatl. geprüfter
Techniker und
Gärtnermeister



Patrik Wey

Ackersteinstr. 131
8049 Zürich
Tel. 044 341 60 66
Fax 044 341 64 51



Daniel Castelli

Jetzt aktuell:

Je nach Witterung!

- Pflanzarbeiten und Rasenerstellungen
- Dachgarten- und Balkonbepflanzungen
- Moorbeete und Natursteinarbeiten

Urs Blattner

Polsterei – Innendekorationen

Telefon 044 271 83 27

- Polsterarbeiten
- Vorhänge
- Spannteppiche

TERTIANUM Im Brühl, Zürich-Höngg
ist eine Seniorenresidenz mit 95 Appartements,
integriertem Pflegewohnheim und einem
öffentlichen Restaurant mit Banketträumen.
Für unser internes Restaurant suchen
wir nach Vereinbarung flexible und erfahrene
Servicemitarbeiterin 40-50%
von 11.45-14.45 Uhr, 4 - 5 mal die Woche, auch
an Wochenenden und Feiertagen.
Sie sind eine Gastgeberin mit Herz, sprechen
fliessend deutsch und suchen eine neue
Herausforderung, dann rufen Sie uns an.
Telefon 044 344 43 40
Yolanda Wintsch, Leiterin Restaurant

Sportverein Höngg Cup-Qualifikation 1. Liga (Runde 2)

SV Höngg-FC Wangen bei Olten

Samstag, 16. August, 16 Uhr Sportanlage Hönggerberg

Anmerkung:
Für den Zutritt zu den Cupqualifikations-Runden
sind sämtliche Vergünstigungen inkl. Clubausweise
ungültig, ausgenommen offizielle Ausweise des SFV,
gemäss Weisungen SFV vom Juli 2008.

www.svhoengg.ch

Spiritualität in der reformierten Kirchgemeinde

Tagespilgern für Frauen und Männer



Samstag,
16. August,
9 bis etwa
15 Uhr.

Sie sind herzlich eingeladen zu einer
Auszeit in der Natur, unterwegs sein
mit wechselnden Phasen von
Schweigen und Austausch.

Ausgangs- und Treffpunkt:
Bahnhof Küsnacht (ZH), 9 Uhr
Bitte wetterfeste Kleidung und Ver-
pflegung aus dem Rucksack mitbringen.

Leitung: Marika Kober, Pfarrerin,
Monika Golling, Sozialpädagogin
Information und Anmeldung:
Monika Golling, 043 311 40 62,
monika.golling@zh.ref.ch

Kontemplationsgruppe

Das kontemplative Gebet
folgt den Spuren der
christlichen Mystik.
Es führt zu einer vertieften
Wahrnehmung des göttlichen
Geheimnisses in uns.

Die Kontemplations-
gruppe trifft sich

**montags
von 19.30 bis 20.30 Uhr**

im Chor der reformierten
Kirche Höngg.

Leitung: Pfarrerin Marika
Kober und Lilly Mettler

Die nächsten Daten sind:
25. August, 8. und 22. September,
6. und 20. Oktober,
3. und 17. November,
1. und 15. Dezember

Auskunft bei Pfrn. Marika Kober, Telefon 044 364 69 12, E-Mail: marika.kober@zh.ref.ch



Priska Knüsel-Glanzmann, Erwachsenenbildnerin,
Kinesiologin und Kontemplationslehrerin
Auskunft und Anmeldung
bis zum 20. August

Kontemplationssamstag – Herzensgebet

Samstag,
30. August,
von 8.50 bis 19.30 Uhr

Via-Cordis-Haus,
St. Dorothea in Flüeli Ranft,
www.viacordis.ch

Wir lernen den Weg des
Herzensgebets kennen und
vertiefen. Dieser Tag findet im
Schweigen statt und steht allen
suchenden Menschen offen.

Leitung:
Franz-Xaver Jans-Scheidegger,
Theologe, Psychotherapeut und
Kontemplationslehrer und

Frau und Spiritualität

**Samstag, 4. Oktober,
von 8 bis 18.30 Uhr**
auf der Klosterinsel Rheinau
Wir schöpfen Kraft aus der
Stille, freuen uns an den
Begegnungen und feiern
unsere Spiritualität. Ein
Tag, der aus dem Alltag
herausführt, für Frauen
jeden Alters.

Leitung:
Pfarrerinnen Carola Jost
und Marika Kober

Auskünfte und Anmeldung
bis 14. September

www.refhoengg.ch

044 341 77 00

ZEIT VERSCHENKEN

Nachbarschaftshilfe.
Rufen Sie uns an.
Montag bis Freitag
9.00 bis 11.30 Uhr

NEUE einsatzfreudige
Mitglieder sind jederzeit
herzlich willkommen.

Radio/TV/HiFi Reparaturen
aller Marken!

Burkhardt 044 363 60 60

TV HiFi Video Rötelstrasse 28
www.radio-tv-burkhardt.ch



30%

inkl. Gratis-Lieferung



Listenpreis Fr. 7085.-, jetzt Fr. 495.-



Filiale Regensdorf
Sonntag offen
17. Aug. 10 - 18 Uhr

20%

inkl. Gratis-Lieferung



Listenpreis Fr. 10548.-, jetzt Fr. 7383.-

**Sonder-
Verkauf**

14. bis 30. Aug.

**Grosszügige Sonderrabatte auf
alle Abverkaufsmöbel in der Ausstellung!**



40%

inkl. Gratis-Lieferung



Listenpreis Fr. 7636.-, jetzt Fr. 4581.-



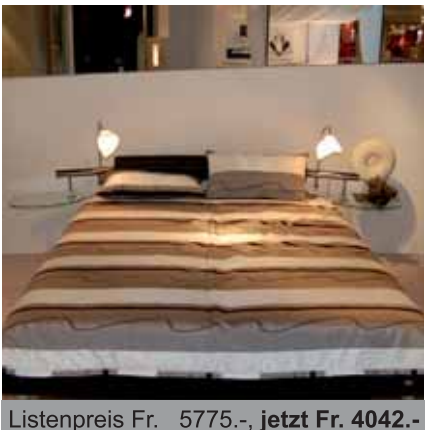
Listenpreis Fr. 3822.-, jetzt Fr. 1911.-

50%

inkl. Gratis-Lieferung



Listenpreis Fr. 10181.-, jetzt Fr. 6108.-



Listenpreis Fr. 5775.-, jetzt Fr. 4042.-

30%

inkl. Gratis-Lieferung



Listenpreis Fr. 4778.-, jetzt Fr. 3344.-

10% Rabatt auf das ganze Sortiment vom 14. bis 30. August

Auf die offiziellen Listenpreise, inkl. Lieferung und Montage, ausgenommen wenige Markenartikel, z.B. Joop, MR-Musterring, Boxspring



Hauptgeschäft - 8051 Zürich

Beim Glatt / Überlandstr. 423

Tel.: 044 325 25 50

Sonntag 24. Aug. geöffnet!

www.schubiger.ch

Öffnungszeiten: Mo - Fr 9.00 - 20.00 Uhr, Sa 9.00 - 18.00 Uhr

Filiale - 8105 Regensdorf

Wehntaler / Pumpwerkstr. 50

Tel.: 044 871 25 50

Sonntag 17. Aug. geöffnet!

schubiger möbel

Zürichs grösstes Einrichtungszentrum

DIE UMFRAGE

Sind Sie an den Olympischen Spielen interessiert?



OLIVER STÄHLI

Die Eröffnungsfeier war sehr beeindruckend mit den Menschen, den Lichteffekten und dem Feuerwerk. Ich freue mich, wenn die Schweizer einen Podestplatz erreichen, ich interessiere mich vor allem für Federer im Tennis, für Fussball, weil ich selber spiele, und beim Schwimmen interessiert mich, ob Phelps acht Medaillen holen kann.



ROMAN BAUER

Ich habe mich nicht mit den Olympischen Spielen beschäftigt. Ich habe nur in der Tageschau einen Ausschnitt der Eröffnung mit dem Feuerwerk, welches mir gefallen hat, gesehen. Ich treibe lieber selber Sport als nur zuzuschauen. Wenn ich einmal schauen sollte, dann am ehesten beim Kampfsport. Wenn Schweizer an der Olympiade Medaillen gewinnen, fühle ich mich als Schweizer stolz.



YVONNE JORDI

Ich bin gar nicht an den Olympischen Spielen interessiert. Das Ganze ist wie eine Fassade, dahinter stimmt es gar nicht und davor wird alles nur schön dargestellt. Das Volk wird unterdrückt, aber alle schauen nur zu und unternehmen nichts. Es freut mich für alle Nationalitäten, nicht nur für die Schweizer, wenn sie gewinnen. Ich finde die Hintergrundinformationen viel spannender als die Sportresultate.

Der Högger Urs Kropf befindet sich seit dem Beginn der Olympischen Spiele in China und betreut dort als BMX-Nationaltrainer zwei Fahrer. Der «Högger» hatte Gelegenheit, ihm per E-Mail ein paar Fragen zu stellen.

«Högger»: Wie war ihre Reise?
Urs Kropf: Wir sind schon besser und vor allem bequemer gereist. Ich glaube, in unserem Flugzeug hatte es mehr Sitzreihen als sonst.

Haben Sie den Jetlag gut überwunden?
Wenn man die Empfehlung von Swiss Olympic befolgt und dazu die eigene Erfahrung mischt, gewöhnt sich der Körper relativ schnell an die neue Zeitzone.

Roger Rinderknecht, den Sie seit fünf Jahren trainieren, wurde im zweiten Anlauf doch noch ausgewählt. Was bedeutet das für Sie?

Das erlösende Telefon zur Selektion kam mit zwei Stunden Verspätung abends um 19 Uhr. Diese zwei Stunden haben sehr viel Nerven gekostet. Die Selektion ist eine sehr grosse Genugtuung. Ich bin sehr froh, dass es geklappt hat, denn in den letzten Jahren habe ich auf vieles verzichtet und alles auf dieses Ziel ausgerichtet. Es



BMX-Fahrer Roger Rinderknecht wird vom Högger Urs Kropf trainiert. (zvg)

ist auch ein Lohn für meine Frau, meine Familie und meine Freunde, die immer hinter mir gestanden und sehr grosses Verständnis für meine Arbeit gezeigt haben.

Wie war die Vorbereitung auf die Olympiade in sportlicher Hinsicht?

Jenny Fährndrich konnte sich der Gruppe vom Weltverband UCI anschliessen, welche im World Cycling Center in Aigle trainiert und hatte so optimale Trainingsmöglichkeiten. Roger Rinderknecht wohnt bereits seit ein paar Jahren in Aigle. Für diese Vorbereitung bin ich je-

de Woche zwei Tage nach Aigle gereist und habe mit ihm trainiert. Wir haben auch viel getestet und Videoanalysen gemacht, um das Maximum herauszuholen.

Und die restliche Vorbereitung?
Die Olympiade ist sehr speziell, kompliziert und mit viel Aufwand verbunden. Jedes Kleidungsstück und alles Material muss vom IOC genehmigt werden. Jegliche Aktivitäten müssen mit Swiss Olympic abgesprochen werden.

So kurz vor dem Wettkampf, was wird da noch trainiert?
Im Moment sind wir in Taiyuan, das ist eine Flugstunde von Peking entfernt. Hier können wir uns auf der WM-Bahn von 2008 gut vorbereiten. Schwerpunkte des Trainings sind der Start, die Explosivität und der Sprint. Die Erholung hat einen ebenso grossen Stellenwert wie das Training.

Sind die beiden Fahrer in Form?
Ja. Der Fahrplan stimmt und am Tag des Rennens werden sie in Höchstform sein.

Ausführlicher Blog auf www.Kropf-Holz.ch

Gelungenes Zehn-Jahr-Jubiläum bei Kidsdays

In der ersten Sommerwoche der Schulferien 2008 war zum zehnten Mal viel los im Festzelt auf dem Schulhausareal Rütihof. Kids ab vier Jahren und Teenies bis 14 erlebten Workshops und Action, Musik und Kreatives. T-Shirt malen, Hüpfburg springen, spannende biblische Geschichten, Znüni und vieles mehr stand auf dem Programm.

Die Band eröffnete mit den Liedern «Kidsdays lut und rockig» und «Happy Birthday». Lache, gumpo, goisse – die Kinder waren vom ersten Saitenschlag der Gitarre voll dabei. Dann wurde es mucksmäuschenstill. Matthias Schole nahm die Kinder erzählend hinein in die diesjährige biblische Geschichte und leitete die jungen Zuhörer hinein ins Theater von «Johannes em Täufer».

In den Spielen erlebten die Kinder in den folgenden Tagen, wie Zacharias und Elisabeth nach langer Kinderlosigkeit endlich das so sehr er-



Die Kinder probierten ihr Können im Kuchenworkshop aus. Fotos: Matthias Schole

wünschte Kind in den Armen halten. Der junge Johannes wächst heran und alle merken, dass er etwas ganz Besonderes in Gottes Augen ist. So kommen immer mehr Leute zu Johannes an den Jordan hinaus und wollen hören, was er von Gott zu sagen hat. Johannes spricht von Gottes



Reich und davon, dass bald Gottes Sohn, der Messias, in Jerusalem auftauchen wird. Noch bei einer seiner Erzählungen über Gott passiert dann das Erstaunliche. Der Messias (Jesus) kommt. Gott schickt eine Taube vom Himmel herab, die sich auf Jesus setzt. Dann spricht Gott vom Him-

mel: «Dieser ist mein lieber Sohn.» Johannes ist überglücklich und überlässt jetzt Jesus die «Bühne» der Welt. Die Geschichte von Johannes führte die Kinder zu den Lebensherausforderungen: mit unerfüllten Herzenswünschen leben, auf Wunder hoffen und Gott vertrauen.

Kaffeepause für die Eltern
Im hinteren Teil des Festzelts in der Kaffee-Ecke traf sich täglich eine Schar von Müttern und Vätern, die ihre Kinder begleiteten und das Ambiente der Kids- und Teeniedays genossen.
Am Freitag gab es das ultimative Abschlussfest mit Kidsdaysburgern, Spiessli und einem grossen Salatbuffet. Natürlich gab es auch eine grosse Torte zum 10-Jahr-Jubiläum. Dank der Mitarbeit zahlreicher Helfer und der Eltern wurde es ein gelungener Anlass.

Eingesandter Artikel von Matthias Schole

Sudoku

	1							
				5		1		8
6				9	3		7	5
1			9		4	3		
		3	6			5		
					5			9
5	4		8	3				7
7		9		4			5	
							3	

Den «Högger» schon am Mittwochabend lesen?
www.hoengger.ch

Werden Sie Stifterin/ Stifter!

Wenn Ihnen der «Högger» wichtig ist, wenn Sie gerne auch in Zukunft jede Woche Ihren «Högger» aus dem Briefkasten ziehen möchten, wenn Sie wollen, dass der «Högger» noch viele Jahre dazu beiträgt, dass Högger ein lebendiges Quartier bleibt und alle Höggerinnen und Högger ein Forum haben, dann werden Sie Stifter – oder erneuern Sie Ihre Mitgliedschaft. Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung und laden Sie gerne ein zum Stifterfest am 19. September 2008.

- Als Zeichen unseres Dankes für Ihre Verbundenheit erhalten Sie:
- Ab Fr. 100.– 4er-Kartenset mit vier verschiedenen Högger Skizzen von Marcel Knörr
 - Ab Fr. 250.– Federzeichnung von Ernst Cincera, nummeriert, Grösse A3 mit Originalunterschrift
Zwei Sujets zur Wahl: ☐ Sujet 1 Kirche Högger ☐ Sujet 2 Ortsmuseum Högger
 - Ab Fr. 500.– Einen Rebstock vom Högger Rebberg, offeriert von Evelyne Matthys, Heinrich Matthys Immobilien AG
Oder: Zwei Federzeichnungen von Ernst Cincera, nummeriert, mit Originalunterschrift, beide Sujets
- ☐ Ja, ich/wir werde(n) Stifter/Stifterin der Högger Quartierzeitung.
☐ Senden Sie mir/uns bitte einen Einzahlungsschein.
☐ Ich/wir werde(n) folgenden Beitrag (mindestens Fr. 100.–) leisten:
Fr.: _____
- Ab Fr. 250.– Ich/wir wähle(n):
☐ Sujet 1 Kirche Högger ☐ Ab Fr. 500.– Ich/wir wähle(n):
☐ Sujet 2 Ortsmuseum Högger ☐ Rebstock ☐ Zwei Federzeichnungen

Stifter-Angaben:

Name _____
Vorname _____
Str./Nr. _____
PLZ/Ort _____

Einsenden an:
Stiftung Högger Quartierzeitung
Postfach
8049 Zürich